ZEICHENERKLÄRUNG

LIEGENSCHAFTSKATASTER

Staatsgrenze	Flurstücksgrenze
Landesgrenze	Grenze geplant
Kreisgrenze (Stadtgrenze)	Gebäudeumringslinie
Gemarkungsgrenze	Nutzungsgrenze
Flurgrenze	
Kartierungspunktnetz für Grenzpunkte	Grenzpunkt geplant

TOPOGRAFIE

Geländehöhe	70,10	Schaltkasten		Baum mit Laubbaum	
Kellergeschossfussbodenhöhe	KFH	Laterne		Lu Umfang	
Erdgeschossfussbodenhöhe	EFH	Verkehrsschild		Ø Kr.- Durchmesser Nadelbaum (maßstäblich)	
Oberkantenfussbodenhöhe	OKF	Mast		geschützt	
Traufhöhe	TH	Ampelanlage			
Firsthöhe	FH	Schacht		Baum geplant	
Attikahöhe	AH	Zaun			
Hydrant (unterirdisch)		Hecke		Böschung	
Wasserschieber		Mauer		Graben	
Gasschieber		Stromleitung		Rasenfläche	
Straßensenkkasten		Luftwärmepumpe			
Haltestelle					
Denkmal					

BAURECHT

Baugebiet gemäß Baunutzungsverordnung

Kleinsiedlungsgebiet	WS	Dorfgebiet	MD	Industriegebiet	GI
besonderes Wohngebiet	WB	Mischgebiet	MI	Sondergebiet	SO
reines Wohngebiet	WR	Kerngebiet	MK	Baugrundstück für den Gemeinbedarf	B.f.G.
allgemeines Wohngebiet	WA	Gewerbegebiet	GE	Grenze der Verbandsgrünfläche	

Öffentliche Verkehrsfläche vorhanden		Wasserfläche	
Öffentliche Verkehrsfläche geplant bzw. freigelegt		Bahngelände	
Versiegelte Fläche		Stellplatz	Stp
Öffentliche Grünfläche		Kinderspielplatz	KS
Private Grünfläche		Geh-, Fahr- und Leitungsrecht	GFL

offene / geschlossene Bauweise	o / ⚯		
nur Einzelhäuser zugelassen	E	Garage / Stellplätze	Gar/St
nur Doppelhäuser zugelassen	D	Grundflächenzahl	GRZ
nur Einzel- und Doppelhäuser zugelassen	ED	Geschossflächenzahl	GFZ
nur Hausgruppen zugelassen	H	Baumassenzahl	BMZ
Zahl der Geschosse Höchstgrenze z.B.	II	GRZ/ GFZ/ BMZ z.B.	0,4 / 0,8 / 3,0
Zahl der Geschosse zwingend z.B.	(II)	Parallelmaß aus den Bebauungsplan	# 3,0

Abstandsfläche 1 x notwendige Tiefe	1	Grenze des Geltungsbereichs eines Bebauungsplanes / Satzung	
Baulast (vorhanden)		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	
Baulast (neu)		Landschaftsschutzgrenze	
Baulastlinie mit Bezeichnung		Schutz, Pflege u. Entwicklung von Natur	
Feuerwehrentnahmefläche	FW	Erhalt von Bäumen und Sträuchern	
Feuerwehraufstellfläche		Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	
Baulinie		keine Eigentumsgrenze	
Baugrenze		keine Flurstücksgrenze	
Straßenbegrenzungslinie		Plätze für Abfallbehälter	M
Grenze des Baugrundstückes			

BAULICHE ANLAGEN (Vorhanden/geplant)

Bauliche Anlage vorh. Hauptgebäude		Bauliche Hauptanlage geplant	
Bauliche Anlage vorh. Nebengebäude		Bauliche Nebenanlage geplant	
Bauliche Anlage beseitigen		Bauliche Anlage aufgestockt	
Öffentliche Bauliche Anlage		Bauliche Anlage umnutzung	
Bauliche Anlage unterirdisch gegl.		Entsiegelte Fläche geplant	
Versiegelte Fläche geplant		Böschung geplant	

DACHFORM

Satteldach	SD	Zeltdach	ZD	Sheddach	SHD		
Walmdach	WD	Pultdach	PD	Flachdach	FD		
Mansardtdach	MD	Garage mit Flachdach nicht besonders gekennzeichnet					

SONSTIGE BESCHRIFTUNG

graphisch ermitteltes Maß	(10,54)	Grenzlänge geplant	- (1,0) -
rechnerisch ermitteltes Maß	(10,54)	Parallelmaß geplant	# 1,0
Höhe geplant	× 102,95	Hauseingang geplant	
Höhe inforgeliert	(102,95)		

KANAL / ENTWÄSSERUNG

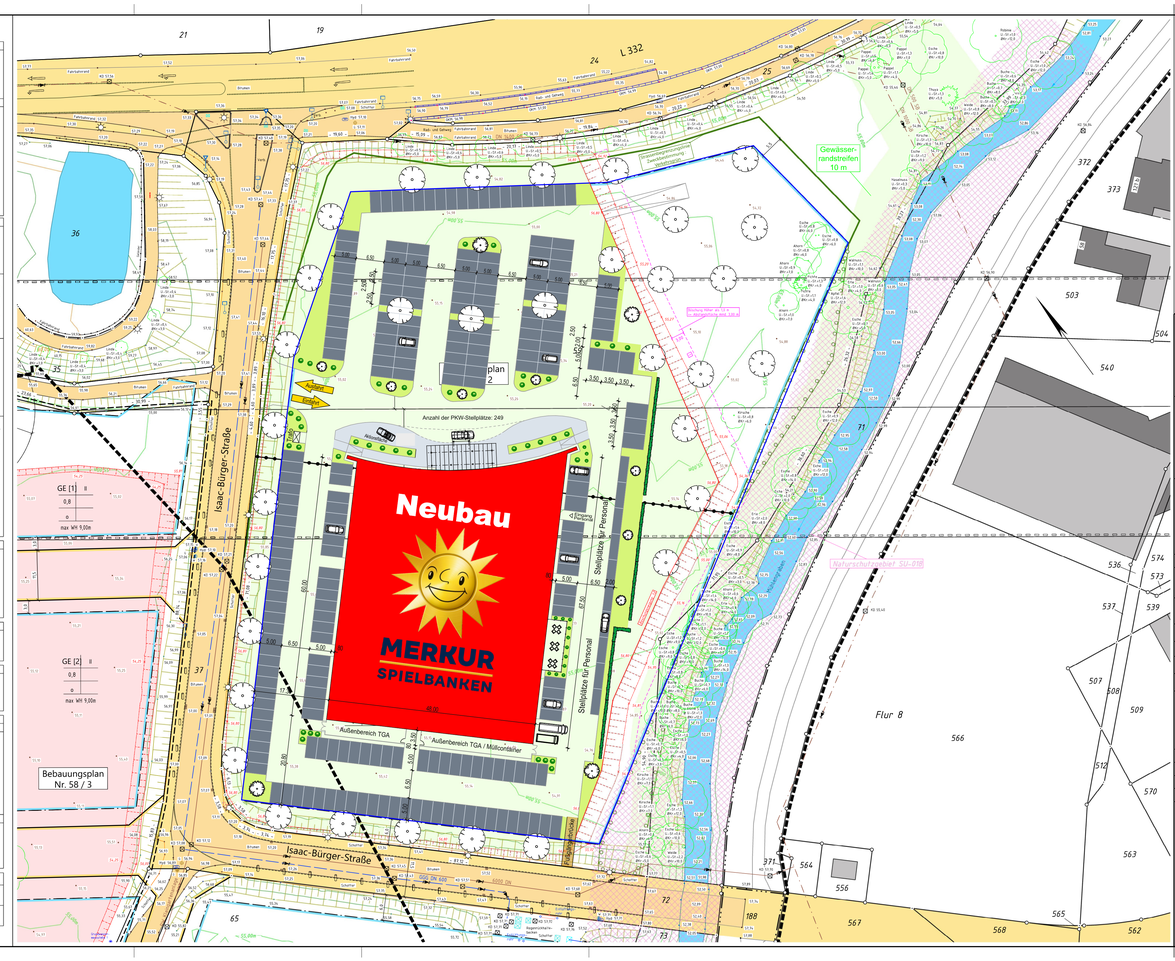
ABWASSERKANAL BESTAND	ABWASSERKANAL PLANUNG
Unterirdische Leitung Wasser	Abwasserkanal Schmutzwasser
Abwasserkanal Schmutzwasser	Abwasserkanal Regenwasser
Abwasserkanal Regenwasser	Abwasserkanal Mischwasser
Abwasserkanal Mischwasser	
Kanalshlhen Deckel, D: Einlauf, E: Sohle, S:	gekennzeichnete KD- u. KS-Angaben wurden den städtischen Straßenplanungen entnommen. KS 199,44
gerahmte KD- u. KS-Angaben wurden den städtischen Bestandskarten entnommen. z.B. D: 99,99 S: 95,55	

GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG BESTAND	GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG PLANUNG
Schmutzwasserleitung	Schmutzwasserleitung
Regenwasserleitung	Regenwasserleitung
Mischwasserleitung	Mischwasserleitung
	Regenfallrohr
	geplanter Revisionsschacht

Die Höhen beziehen sich auf Normalhöhennull (NHN), Höhenstatus 170

Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass das dargestellte Baugelände frei von unterirdischen Leitungen und Bauwerken ist.

Sofern der Plan nicht innerhalb von 6 Monaten nach Fertigstellung verwendet wird, ist eine Überprüfung des Inhaltes insbesondere der Höhenangaben erforderlich.



MERKUR SPIELBANKEN GmbH Merkur-Allee 1-15 32339 Espelkamp	ENTWURF Neubau Spielbank
	Datum 24-04-08 — Bearbeiter ORL
	Maßstab 1 : 500
	Darstellung: LAGEPLAN
	Bauort: Isaac-Bürger-Straße 53721 Siegburg
	Bundesland NRW

Lageplan

Maßstab 1 : 500

Mein Zeichen: 2023-206

Vermessungsbüro Stobbe
Alexander Stobbe, M.Sc.

Reisertstraße 24
53773 Hennef

Tel.: 02242 / 9695240
Fax: 02242 / 9695241

Mail: info@vermessung-stobbe.de

Bauvorhaben: Anschüttung von Bodenmassen zur Erreichung eines hochwasserfreien Planums

Bauherr: Stadt Siegburg

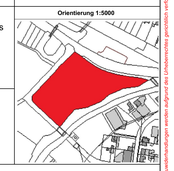
Baugenehmigungsbehörde: Stadt Siegburg

Gemeinde: Siegburg

Gemarkung: Siegburg (4069)

Flur: 23

Orientierung 1:5000



Flurstück	Fläche	Blatt-Nr.	Eigentümer
59	21799 m²	010607	Stadt Siegburg

Baurecht

Nr. 58 / 2 Bl.1 u. Nr. 58 / 3 Bl.1	1984	1990

Art und Maß der baulichen Nutzung

Baugebiet: - GE - 0,8 - II - o -

Fläche des Flurstücks Nr. 59	21799 m²	zulässige Grundflächenzahl / Geschossflächenzahl	bauliche Nutzung (m²)
- Zuschlag nach §21a Abs.2 BauNVO	m²		
- Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie	m²		
- Teilflächen des Flurstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs.3 BauNVO)	m²		
- Bauland flächen	m²		
Fläche des Baugrundstücks	21799 m²		
Grundfläche (Hauptanlage)		0,8	17439
Grundfläche (inkl. anzurechnender Flächen)			
Geschossfläche			

Stempel der Baugenehmigung

Den Inhalt des Lageplanes habe ich zur Kenntnis genommen. Mit dem Bauvorhaben bin ich einverstanden.

Bauherr:

(Unterschrift)

Für die Übereinstimmung von Projekteintragung und Bauzeichnung.

Architekt:

(Stempel, Unterschrift)

Der Lageplan wurde aufgrund amtlicher Unterlagen und örtlicher Aufnahme vom 26.10.2023 hergestellt.
Die Richtigkeit der Eintragung des geltenden Planungsrechts wird gewährleistet.
Der Projekteintragung lagen CAD-Daten vom 27.10.2023 zugrunde.

Hennef, 02.11.2023

Die Veröffentlichung, Umarbeitung und Verwendung dieses Lageplanes ist nur mit Zustimmung des Planverfassers zulässig
Zusätzlich Angaben werden aufgrund des Liegenschaftsgesetzes verlangt

uungsplan